

Verhaltenskodex der Berlin Harriers

Berlin Harriers Code of Conduct

Version: 16.06.2026



Deutsch

§ 1 Zweck und Werte

Berlin Harriers existiert, um gemeinsam zu laufen, zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben. Wir begrüßen alle Laufgeschwindigkeiten, Hintergründe und Identitäten und möchten Räume schaffen, in denen sich alle willkommen, sicher und unterstützt fühlen.

Dieser Verhaltenskodex legt die Bedingungen der Mitgliedschaft bei Berlin Harriers fest. Er dient dem Schutz der Sicherheit, Würde und des Wohlbefindens der Mitglieder sowie der Wahrung von Vertrauen, Freude und Offenheit, die die Grundlage der Gruppe bilden.

Dieser Kodex basiert auf deutschem und europäischem Recht, insbesondere dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), dem Strafgesetzbuch (StGB) und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), sowie auf den Grundsätzen der Vereinsautonomie, der Verhältnismäßigkeit und eines fairen Verfahrens.

§ 2 Anwendungsbereich

Dieser Kodex gilt für:

- Alle Mitglieder von Berlin Harriers
- Alle Bewerberinnen und Bewerber um eine Mitgliedschaft
- Alle von der Gruppe organisierten Aktivitäten, ob formell oder informell
- Alle von der Gruppe verwalteten Online-Räume (z. B. Strava, Discord, WhatsApp, Instagram)

English

§ 1 Purpose and Values

Berlin Harriers exists to run, explore, and enjoy community together. We celebrate all paces, backgrounds, and identities, and we aim to create spaces where everyone feels welcome, safe, and supported.

This Code of Conduct sets out the terms and conditions of membership in Berlin Harriers. It exists to protect the safety, dignity, and well-being of members and to preserve the trust, enjoyment, and openness that underpin the group.

This Code is grounded in German and European law, including the Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG), the Strafgesetzbuch (StGB), and the Datenschutz-Grundverordnung (GDPR/DSGVO), as well as the principles of Vereinsautonomie, proportionality, and fair procedure.

§ 2 Scope

This Code applies to:

- All members of Berlin Harriers, henceforth indicated as “group” or “club”
- All applicants for membership
- All group-organized activities, whether official or informal
- All online spaces managed by the group (e.g. Strava, Discord, WhatsApp, Instagram)

Deutsch

- Verhalten außerhalb von Gruppenaktivitäten, sofern es die sichere und ungestörte Teilnahme von Mitgliedern an Berlin Harriers unmittelbar beeinträchtigt

Als gruppenorganisierte Aktivitäten gelten Läufe, Reisen, Veranstaltungen oder Treffen, die angekündigt, koordiniert oder als mit Berlin Harriers verbunden anzusehen sind – unabhängig von Plattform oder Formalität.

Private Interaktionen zwischen Mitgliedern, die nicht von der Gruppe verwaltet werden oder vollständig unabhängig von ihr stattfinden, fallen grundsätzlich nicht unter diesen Kodex, es sei denn, sie beeinträchtigen unmittelbar die Teilnahme, Sicherheit, das Vertrauen oder den Zusammenhalt der Gemeinschaft.

§ 3 Faires Verfahren und Entscheidungsgrundsätze

Entscheidungen über die Ablehnung oder den Ausschluss einer Mitgliedschaft erfolgen in einem fairen, transparenten und verhältnismäßigen Verfahren, das dem Schutz der Gruppe und ihrer Mitglieder dient.

Das Komitee stellt weder straf- noch zivilrechtliche Schuld fest. Es prüft vielmehr:

- das Risiko für Mitglieder
- die Vereinbarkeit mit den Werten und dem Zweck der Gruppe
- die Auswirkungen des Verhaltens einer Person auf Sicherheit, Würde und Teilhabe anderer

English

- Conduct outside group activities where it directly affects members' ability to participate safely and comfortably in Berlin Harriers

Group-organized activities include runs, trips, events, or gatherings that are announced, coordinated, or reasonably understood to be connected to Berlin Harriers, regardless of platform or formality.

Private interactions between members that are not managed by or are entirely unrelated to the group are generally outside the scope of this Code, unless they have a direct impact on group participation, safety, trust, or community cohesion.

§ 3 Fair Procedure and Decision-Making Principles

Decisions regarding denial or removal of membership are taken through a fair, transparent, and proportionate procedure, designed to protect the group and its members.

The Committee does not adjudicate guilt or determine criminal or civil liability. Instead, it assesses:

- Risk to members
- Compatibility with the group's values and purpose
- The impact of an individual's behavior on the safety, dignity, and participation of others

Decisions under this Code are preventative and protective in nature, not punitive.

Deutsch

Maßnahmen nach diesem Kodex haben präventiven und schützenden Charakter, nicht strafenden.

Verfahrensgarantien

Wird die Ablehnung oder der Ausschluss einer Mitgliedschaft geprüft:

- müssen Bedenken von einem oder mehreren Mitgliedern in gutem Glauben vorgebracht werden (Beschwerdeführende)
- wird die betroffene Person (Betroffene bzw. Antragsstellende) über die Art der Bedenken informiert, sofern dadurch kein Schadensrisiko entsteht
- erhält die betroffene Person Gelegenheit zur Stellungnahme
- berät das Komitee gemeinsam über die Entscheidung und dokumentiert die Begründung
- erfolgen Entscheidungen verhältnismäßig und auf Grundlage berechtigter Interessen der Gruppe

§ 4 Gründe für Ablehnung oder Ausschluss der Mitgliedschaft

Eine Mitgliedschaft kann abgelehnt werden, wenn ein oder mehrere Mitglieder in gutem Glauben berichten, dass das Verhalten einer Person im Kontext von Berlin Harriers-Aktivitäten Unwohlsein oder Unsicherheit auslöst.

Eine Mitgliedschaft kann beendet werden, wenn ein oder mehrere Mitglieder in gutem Glauben berichten, dass das Verhalten einer

English

Procedural Safeguards

When denial or removal of membership is considered:

- Concerns must be raised in good faith by one or more members (Complainants)
- The individual concerned (Respondent or Applicant) will be informed of the nature of the concerns, unless doing so would create a risk of harm
- The individual concerned (Respondent) will be given an opportunity to respond
- The Committee will deliberate collectively to determine the outcome, and document its reasoning
- Decisions will be proportionate and based on the group's legitimate interests

§ 4 Grounds for Denial or Removal of Membership

Membership may be denied where one or more members report, in good faith, that another individual's behavior causes them to feel uncomfortable or unsafe in the context of Berlin Harriers activities.

Membership may be terminated where one or more members report, in good faith, that another individual's behavior causes them to feel uncomfortable or unsafe in the context of Berlin Harriers activities or has caused more serious concerns including harassment, bullying, intimidation, retaliation, discrimination or conduct contrary to the

Deutsch

Person im Kontext von Berlin Harriers-Aktivitäten Unwohlsein oder Unsicherheit auslöst oder schwerwiegendere Bedenken begründet, insbesondere Belästigung, Mobbing, Einschüchterung, Vergeltungsmaßnahmen, Diskriminierung oder gruppenwertwidriges Verhalten. Ein Ausschluss erfolgt ausschließlich im Rahmen des Beschwerdeverfahrens (§ 6).

„Unwohlsein“ – Niedrige Eingriffsschwelle

Im Sinne dieses Kodex bedeutet Unwohlsein das Erleben von Unsicherheit, Belastung, Beklemmung oder Störung der eigenen Teilnahme.

Diese Definition orientiert sich am allgemeinen Sprachgebrauch (Oxford; Duden) und setzt bewusst eine niedrige Schwelle, um frühzeitig eingreifen zu können, bevor sich Schäden verschärfen.

Unwohlsein kann eigenständig auftreten oder im Zusammenhang mit schwerwiegenden Vorwürfen stehen, insbesondere:

- Belästigung
- Mobbing
- Einschüchterung
- Vergeltungsmaßnahmen
- Diskriminierung
- Verhalten im Widerspruch zu den Werten der Gruppe

Das Komitee prüft, ob die gemeldeten Umstände eine weitere oder geplante Teilnahme mit Zweck, Kultur und Fürsorgepflicht der Gruppe unvereinbar machen.

English

group's values. The member is only terminated through following the Complaints Procedure (§ 6) as a resulting Outcome (see § 8).

“Uncomfortable” – Low Threshold Standard

For the purposes of this Code, uncomfortable refers to experiencing unease, distress, or feeling disturbed or burdened in one's participation.

This definition reflects common-language usage (Oxford English Dictionary; Duden) and is intentionally a low threshold, allowing early intervention before harm escalates.

Feeling uncomfortable may arise independently or alongside more serious concerns, including but not limited to:

- Harassment
- Bullying
- Intimidation
- Retaliation
- Discrimination
- Conduct contrary to the group's values

The Committee assesses whether the reported concerns render continued or proposed participation incompatible with the group's purpose, culture, and duty of care.

Deutsch

§ 5 Unzulässiges Verhalten

Folgendes Verhalten ist untersagt:

Diskriminierung

Benachteiligung oder Ausschluss aufgrund von im AGG geschützten Merkmalen (ethnische Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexuelle Identität).

Belästigung

Unerwünschtes Verhalten, das ein einschüchterndes, feindseliges, entwürdigendes oder beleidigendes Umfeld schafft – unabhängig von der Absicht.

Mobbing

Wiederholtes oder systematisches Verhalten, das eine Person herabwürdigt, ausgrenzt oder einschüchtert und ihre Würde oder Persönlichkeitsrechte verletzt.

Einschüchterung / Nötigung

Verhalten, das durch Angst, Drohungen, implizite Konsequenzen oder den Missbrauch sozialer oder organisatorischer Macht Druck ausübt.

Vergeltungsmaßnahmen

Nachteilige Handlungen gegen Personen, weil sie eine Beschwerde eingereicht, an einem Verfahren mitgewirkt oder ein anderes Mitglied unterstützt haben.

Fortgesetzte unerwünschte Kontaktaufnahme

English

§ 5 Prohibited Conduct

The following behaviors are prohibited:

Discrimination

Unfavorable treatment or exclusion based on protected characteristics under AGG German law (race/ethnic origin, gender, religion/belief, disability, age, and sexual identity).

Harassment

Unwelcome conduct that creates an intimidating, hostile, degrading, humiliating, or offensive environment, regardless of intent. This includes persistent unwanted contact in the form of in-person, online, or third-party contact after boundaries have been communicated.

Bullying (Mobbing)

Repeated or systematic behavior that humiliates, marginalizes, intimidates, or excludes an individual, violating their dignity or personality rights.

Intimidation (Einschüchterung / Nötigung)

Behavior that pressures or coerces others through fear, threats, implied consequences, or abuse of social or organizational power.

Retaliation

Any adverse action taken against an individual because they raised a concern, participated in a process, or supported another member.

Examples in a running-club context include but are not limited to repeated mockery of pace or ability, exclusion from group activities,

Deutsch

Persönlich, online oder über Dritte, nachdem Grenzen deutlich kommuniziert wurden.

Beispiele im Kontext eines Laufclubs: wiederholtes Verspotten von Tempo oder Leistungsfähigkeit, Ausschluss aus Gruppenaktivitäten, aggressives verbales Verhalten, Missbrauch sozialer Stellung zur Einschüchterung oder feindseliges Verhalten in Gruppenchats.

§ 6 Beschwerdeverfahren

Schritt 1: Meldung eines Anliegens

Jedes Mitglied oder jede bewerbende Person kann mündlich, schriftlich oder anonym ein Anliegen bei einem Komiteemitglied oder über die vorgesehene E-Mail-Adresse einreichen.

Es sind weder juristische Formulierungen noch Beweise erforderlich.

Schritt 2: Informelle Klärung

Mit Zustimmung der beschwerdeführenden Person kann das Komitee eine informelle Lösung anstreben (z. B. moderiertes Gespräch, Mediation, Verhaltensvereinbarungen).

Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden.

Schritt 3: Formelle Klärung

English

aggressive verbal behavior, misuse of social standing to silence others, or hostile conduct in group chats.

§ 6 Complaints Procedure

The following outlines the steps of the process before a resolution is made or an outcome is determined.

Step 1: Raising a Concern

Any member or applicant may raise a concern verbally, in writing, or anonymously to any Committee member via the designated reporting email.

Concerns may relate to feeling uncomfortable or unsafe, or to specific prohibited conduct. No legal language or proof is required to raise a concern.

Step 2: Seek Resolution

Option 1) Informal Resolution

If the Complainant agrees, the Committee may attempt informal resolution. The Committee will designate who the facilitator is to take on the case. This may include facilitated dialogue, mediation, or agreed behavior changes.

Deutsch

Mit Zustimmung der beschwerdeführenden Person wird ein formelles Verfahren durchgeführt, wenn Vorwürfe schwerwiegend, wiederholt oder ungelöst sind.

Anonymität ist hierbei nicht möglich, da die betroffene Person das Recht hat zu erfahren, wer die Beschwerde erhoben hat und worauf sie beruht.

Das Verfahren umfasst:

- Information der betroffenen Person über die Art der Vorwürfe
- Gelegenheit zur Stellungnahme
- gemeinsame Beratung des Komitees
- schriftliche Dokumentation der Entscheidungsgründe

§ 7 Informationen und Nachweise

Für die Einreichung einer Beschwerde sind keine Beweise erforderlich. Persönliche Erfahrungen und subjektives Unwohlsein genügen.

Freiwillig können relevante Informationen vorgelegt werden, etwa:

- Schriftliche Kommunikation
- Screenshots
- Zeugenaussagen

English

Informal resolution:

- Is entirely voluntary for both the Complainant and Respondent
- Requires the Complainant's and Respondent's explicit consent
- May be stopped at any time by the Complainant

Option 2) Formal Resolution

If the Complainant agrees, formal resolution is used when concerns are serious, repeated, or unresolved. Anonymity cannot be given during a formal resolution as the Respondent has the right to know who and how this case formed against them. The Committee will designate who the facilitator is to take on the case.

The process includes:

- Informing the Respondent of the nature of the concerns
- Giving the Respondent an opportunity to respond
- Collective Committee deliberation
- Written documentation of reasoning

§ 7 Evidence and Information

Raising a concern or complaint under this Code does not require the provision of evidence. Members and applicants may report concerns based on personal experience, including feelings of discomfort or unease.

Where available, relevant information may be submitted voluntarily. Acceptable information may include, but is not limited to:

- Written communications (messages, emails, social media)

Deutsch

- Persönliche Notizen
- Muster gleichartiger Meldungen
- Offizielle Unterlagen (nicht erforderlich)

Das Komitee bewertet Informationen gesamthaft und verhältnismäßig.

In der Regel sollten Ereignisse nicht länger als fünf (5) Jahre zurückliegen.

§ 8 Maßnahmen

Maßnahmen können einzeln oder kombiniert verhängt werden.

a) Verwarnung

Mündliche oder schriftliche Aufforderung zur sofortigen Unterlassung eines bestimmten Verhaltens. In der Regel erfolgt nur eine Verwarnung.

b) Kontaktverbot

Keine direkte oder indirekte Kontaktaufnahme. Verstöße führen zur unmittelbaren Eskalation.

English

- Screenshots
- Witness accounts (verbal or written)
- Personal notes or contemporaneous records
- Patterns of similar concerns raised by multiple members

Formal legal proof (police reports, court judgments, medical records) is not required.

The Committee assesses information holistically and proportionately.

Information should normally relate to events within the past five (5) years. Older information may be considered only where it demonstrates a relevant pattern and the individual concerned is currently seeking or holding membership.

§ 8 Outcomes

Outcomes may be applied individually or in combination, depending on severity and context.

All parties involved in the Complaints Procedure must be treated with dignity and confidentiality throughout the process. While lack of intent does not excuse harmful behavior, outcomes that prevent further harm should be preferred over punitive action.

a) Warning

A written or verbal notice that specific behavior must stop immediately. Only one warning is normally issued. In exceptional minor cases, the Committee may allow an additional warning. Any further misconduct results in escalation.

Deutsch

c) Ausschluss aus der Gruppe

Befristet bis zu fünf (5) Jahre, einschließlich Ausschluss von Veranstaltungen und digitalen Plattformen. Das Komitee legt Mindestdauer und Bedingungen einer möglichen Wiederaufnahme fest.

§ 9 Entscheidungsfindung

Beschlüsse erfolgen mit Mehrheit der anwesenden Komiteemitglieder.

Ausschlüsse erfordern Einstimmigkeit der anwesenden Mitglieder.

Alle Entscheidungen werden dokumentiert.

§ 10 Berufung

Eine schriftliche Berufung ist innerhalb von 30 Tagen möglich, beschränkt auf:

- Verfahrensfehler
- Neue, zuvor nicht verfügbare Informationen
- Befangenheit oder Interessenkonflikt

English

b) No-Contact Requirement

The Respondent must not initiate direct or indirect contact with the Complainant. No-contact relies primarily on trust and after-the-fact reporting. Any violation results in immediate escalation.

c) Removal from the Group

Removal may be temporary up to 5 years, and includes exclusion from events, all social platforms, and group participation. When removal is decided, the Committee specifies the minimum duration and any conditions for possible re-entry.

§ 9 Decision-Making

Decisions are made by majority vote of Committee members present.

Decisions involving removal from the group require unanimity of those present.

All decisions and rationales are documented.

§ 10 Appeals

A Respondent may submit one written appeal within 30 days of a decision.

Appeals are limited to:

- Procedural error affecting the outcome
- New information not reasonably available earlier

Deutsch

Nach Ablauf der Frist gilt das Verfahren als abgeschlossen.

§ 11 Wiederbewerbung nach sicherheitsbezogenen Bedenken

Nach Ablehnung kann eine Mindestfrist von zwei (2) Jahren festgelegt werden, in schweren Fällen bis zu fünf (5) Jahren.

Ein erneuter Antrag begründet keinen Anspruch auf Aufnahme.

Die betroffene Person muss darlegen, dass keine schwerwiegenden Bedenken (§ 4) oder unzulässiges Verhalten (§ 5) im maßgeblichen Zeitraum vorliegen.

§ 12 Schutz vor Vergeltung

Vergeltungsmaßnahmen sind strikt untersagt.

Sie werden unabhängig vom Ausgang des ursprünglichen Verfahrens als eigenständiger schwerwiegender Verstoß behandelt.

English

- Conflict of interest or bias

Cases are considered closed after the appeal window.

§ 11 Applications Following Prior Safety Concerns

Where an individual has been denied membership due to credible safety or conduct-related concerns, the Committee may impose a minimum re-application period of two (2) years.

Depending on severity, this period may be extended up to five (5) years.

To be re-admitted, the decision-making body must be certain beyond a reasonable doubt that this individual will not be a safety concern for the previously harmed, the group, and any future members.

Re-application does not create any entitlement to membership and is assessed anew.

§ 12 No-Retaliation Clause

Retaliation against any individual for raising a concern, participating in a process, or supporting another member is strictly prohibited.

Any alleged retaliation will be treated as a separate and serious matter, regardless of the outcome of the original concern.

Deutsch

§ 13 Datenschutz

Informationen werden vertraulich und nach dem Need-to-know-Prinzip behandelt.

Unterlagen werden bis zu fünf (5) Jahre gespeichert und anschließend gelöscht, im Einklang mit deutschen Datenschutzgrundsätzen.

§ 14 Überprüfung

Dieser Kodex wird jährlich vom Komitee überprüft und den Mitgliedern, insbesondere im Rahmen der Mitgliederversammlung, vorgestellt.

Glossar (Auswahl)

Unwohlsein – Erleben von Unsicherheit, Belastung oder Beklemmung bei der Teilnahme (Oxford; Duden).

Beschwerdeführende Person – Mitglied, das in gutem Glauben eine Beschwerde einreicht.

Betroffene Person – Person, deren Verhalten Gegenstand einer Beschwerde ist; der Begriff impliziert keine Schuld.

Vergeltungsmaßnahme – Nachteilige Handlung im Zusammenhang mit der Beteiligung an einem Verfahren.

Maßstab der vernünftigen Person – Objektiver Bewertungsmaßstab unter Berücksichtigung des konkreten Kontexts.

English

§ 13 Privacy and Data Protection

All information is handled discreetly and as confidentially as possible, and shared only on a need-to-know basis.

Records are retained for up to five (5) years and then deleted, in line with proportionality and data-protection principles in Germany.

§ 14 Review

This Code is reviewed for changes annually by the Committee and shared with members, including at the annual meeting.

Glossary (Selected)

Uncomfortable – Experiencing unease, distress, or feeling disturbed or burdened in participation (Oxford; Duden).

Complainant – A member raising a concern in good faith.

Respondent – An individual whose conduct is the subject of concern; the term does not imply guilt.

Retaliation – Adverse action linked to participation in a process.

Reasonable Person – An objective standard used to assess conduct while accounting for relevant context.